

Lesung

aus der Autobiographie “Wüstenrose” von Trina Mansoor (Mitarbeiterin des NTFN e.V.)

NTFN

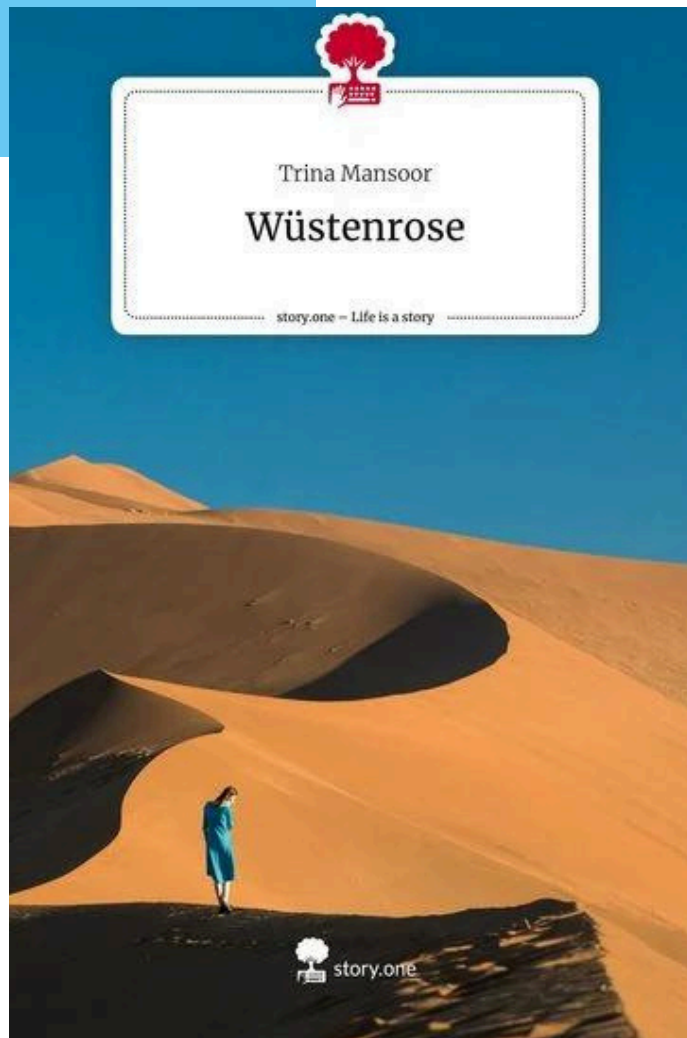
Netzwerk für traumatisierte
Flüchtlinge in Niedersachsen e.V.

Trina Mansoor ist u.a. als Dolmetscherin für den NTFN e.V. tätig und wurde 1989 in Kabul, Afghanistan geboren. Schon als Kind waren es die Bücher, die ihr Halt gaben. In “Wüstenrose” therapiert die junge Autorin sich selbst und erzählt ihre Geschichte von Flucht, Überleben und der Hoffnung, ihr Lächeln wiederzufinden, welches sie auf der Reise in die Gegenwart verloren hat.

Ihre Mutter setzte sich in Afghanistan unermüdlich für die Rechte der Frauen ein. Bereits unter der Besatzung der Sowjetunion versuchte sie durch ihre Arbeit als Lehrerin den örtlichen Frauen die Hoffnung auf eine berufliche Zukunft zu bieten. Mit der Machtübernahme der Taliban musste sie dieses Engagement im Geheimen fortführen, da den Frauen zu dieser Zeit jegliche Bildung untersagt war und mit strengen Strafen (bis hin zum Tode) geahndet wurde. 1996 verloren ihre Eltern den Kampf der Freiheit für immer.

Die moderierte Lesung ist kostenlos und findet am **20. Juni 2024** um 18:00 im Psychosozialen Zentrum Hannover des NTFN e.V. statt. Im Anschluss an die Lesung gibt es die Möglichkeit für Fragen und Austausch. Für ein kleines Buffet ist gesorgt.

Bitte melden Sie sich unter folgendem Link an:
www.ntfn.de/veranstaltungen



- Teilnahme kostenlos**
- Wann?** 20. Juni 2024, 18-19:30
- Wo?** PSZ Hannover (NTFN e.V.)
Marienstraße 28,
30171 Hannover